

INHALT

11 Vorwort

TEIL I HERRSCHER

17 KAISER UND MESSIAS

Schon im Mittelalter wurden die Staufer
zum Mythos – verherrlicht, aber auch verteufelt
Von Annette Großbongardt

37 CHRONIK 1056 BIS 1268

Die Epoche der Staufer

40 »DIE NEUEN CAESAREN«

Gespräch mit dem Heidelberger Historiker
Stefan Weinfurter über höfischen Luxus und
die Angst vor dem Weltuntergang
Von Annette Großbongardt und Dietmar Pieper

55 »HERR DER WELT«

Friedrich I. Barbarossa, zum Ritter erzogen,
strebte nach universaler Macht
Von Uwe Klußmann

69 GEFÄHRTIN UNSERES REICHES

Die Frauen der Staufer hatten großen Einfluss,
wie das Beispiel der Kaiserin Beatrix zeigt
Von Katharina Stegelmann

75 VERKLÄRUNG NACH MASS

Barbarossas Onkel Otto von Freising begründete
die Saga vom Friedenskaiser

Von Rainer Traub

80 MACHTMENSCH MIT PHANTASIE

Der Deutsch-Italiener Friedrich II. war
eine Jahrtausendgestalt

Von Mathias Schreiber

103 DAS GLÜCK VOR TAUSEND JAHREN

Auf Spurensuche in Palermo, wo einst die Staufer
regierten

Von Fiona Ehlers

113 TOD DURCH DAS SCHWERT

Konradin, der letzte Staufer, starb mit 16 Jahren

Von Jan Puhl

TEIL II

FEINDE, RIVALEN, GEGENMÄCHTE

121 HIMMEL GEGEN ERDE

Kaiser und Päpste rangen um eine Frage:

Wer ist der wichtigste Mann auf der Welt?

Von Michael Sontheimer

133 EISWASSER STATT LEIBESLUST

Franz von Assisi und die Bettelmönche predigten
Verzicht und Demut gegen Protz und Prunk

Von Hans-Ulrich Stoldt

INHALT

138 HEILIGE DER ARMEN

Elisabeth von Thüringen zeigte Nächstenliebe
auf extreme Art

Von Charlotte Klein

141 GRENZEN DER MACHT

Um ihr Reich zu sichern, gerieten die Staufer
in immer stärkere Abhängigkeit von den Fürsten

Von Wolfgang Stürner

150 ZAUBEREI AUS PALERMO

Kunstvolle Kleinodien des Reiches entstanden
in sizilischen Werkstätten

Von Dietmar Pieper

152 KIDNAPPING DES JAHRHUNDERTS

Wie Richard Löwenherz in Gefangenschaft des Staufers
Heinrich VI. geriet

Von Sebastian Borger

161 KNIEFALL UND FRIEDENSKUSS

Mit Demutsgesten und Bußritualen wurde
im Mittelalter Politik gemacht

Von Christoph Gunkel

166 »DIE LUST DER WILDEN FREIHEIT«

Mailand und die Staufer – die Geschichte
einer erbitterten Feindschaft

Von Hans-Jürgen Schlamp

177 BEWAFFNETE WALLFAHRTEN

Auch die Stauferkönige zogen zum Kreuzzug
nach Jerusalem

Von Georg Bönisch

185 BERTHA IN BYZANZ

Das schwierige Bündnis der Staufer mit Konstantinopel
Von Jan Friedmann

TEIL III

ALLTAG IM STAUFERREICH

193 RITTER GNADENLOS

Die Krieger des Mittelalters umweht der Duft
des Abenteuers – tatsächlich war ihr Handwerk
unfassbar brutal

Von Frank Thadeusz

203 »WER FREVELND SEINEM STAND

ENTSTEIGT«

Harte Arbeit und unüberwindliche soziale Grenzen
bestimmten das Los der Untertanen

Von Jan Puhl

214 DES KAISERS HÜHNERFARM

Das Mainzer Hoffest von 1184 war ein prachtvoller
Höhepunkt des gesamten Mittelalters

Von Dietmar Pieper

220 FEUCHT, KALT UND DUNKEL

Die Burgen wurden immer wuchtiger – doch das Leben hinter den Mauern blieb strapaziös

Von Joachim Mohr

229 ZWÄNGEN UND SCHNÜREN

Die mittelalterliche Mode diente auch als Standesmerkmal

Von Bettina Musall

232 LISTIGE MANÖVER

Lübeck steht für den Aufstieg der Städte im Mittelalter

Von Christoph Gunkel

241 KAISER AUS DER KLOAKE

Die Übermittlung von Nachrichten im Stauferreich war mühsam und langwierig

Von Jochen Bölsche

TEIL IV
AUFBRUCH IN NEUE ZEITEN

249 DAS RECHT DER IMPERATOREN

Die Universität von Bologna war die Kaderschmiede der neuen Jurisprudenz

Von Thomas Darnstädt

260 SONNE DER VERNUNFT

Der Deutsche Albertus Magnus – ein Universalgelehrter und einer der ersten Aufklärer

Von Romain Leick

INHALT

265 »HERZELIEBE FROWELÎN«

Der Minnesänger Walther von der Vogelweide
und die Liebe

Von Susanne Beyer

272 DES MENSCHEN ELSTERNFARBE

In seinem Ritterepos »Parzival« stellt der Dichter
Wolfram von Eschenbach sehr aktuelle Fragen

Von Johannes Saltzwedel

281 »POSAUNE GOTTES«

Die Benediktinerin Hildegard von Bingen
wird bis heute als große Heilkundige verehrt

Von Annette Bruhns

ANHANG

293 Buchhinweise

295 Autorenverzeichnis

297 Dank

298 Personenregister